

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
			Augsburg	Bergedorf	Bremen	Düsseldorf	München	Stuttgart	Regensburg
1		ABSCHN: 1							
2	1.1	Aktive (Anz.)	??	8	40	25	70	15	15
3		Mitglieder (Anz.)	??	200	400	650	900	340	??
4		Aktivitätsquote (%)	./.	4,00	10,00	3,85	7,78	4,41	./.
5	1.2	Entwicklung							
6		verschlechtert	0	0	0	0	0	0	0
7		konstant	0	1	0	1	1	0	1
8		verbessert	1	0	1	0	0	1	0
9	1.3	u40 (Anz.)	??	0	6	3	10	4	4
10		ü65 (Anz.)	??	2	15	5	20	6	5
11		weiblich (Anz.)	??	2	20	14	30	7	4
12	1.4	Aktivitäten							
13		Infostand - Flugbl. (Anz.)	??	3	0	5	12	3	4
14		Vortrag - Diskussion (Anz.)	??	2	19	9	16	4	4
15		Workshop (Anz.)	??	1	0	0	1	1	2
16		Seminar (Anz.)	??	0	0	1	1	0	0
17		Film (Anz.)	??	1	14	1	1	1	0
18		Kundgeb. - Demo (Anz.)	??	0	2	2	7	4	2
19		Aktionen öff. Raum	mehrere	2	14	7	3	0	0
20		Anderes (Anz.)	> 6	0	2	5	12	5	0
21		ABSCHN: 2							
22	2.1	keine festen Strukturen	0	0	0	0	0	0	0
23	2.2	Plena (Anz.)	0	20	11	1	12	4	vorh. ohne Anz.
24	2.3	Ags (Anz.)	vorh. ohne Anz.	0	6	3	10	3	0
25	2.4	Jour fixe, Koordination, etc. (Anz.)	vorh. Web-Koord.	0	19	24	12	23	0
26	2.5	Stammtisch (Anz.)	vorh. nach jed. AG	0	4	0	0	10	0
27	2.6	Anderes (Anz.)	Feste ohne Anz.	0	0	0	1	0	0
28		Anderes (Anz.)	0	0	0	0	9	0	0
29		ABSCHN: 3							
30	3.1	Willensbildung	trifft absolut zu ★	trifft eher zu ▼	trifft eher zu ▼	trifft absolut zu ★	trifft absolut zu ★	trifft eher zu ▼	trifft absolut zu ★
31	3.2	Teamverständnis	trifft absolut zu ★	trifft eher nicht zu ▼	k. A.	trifft absolut zu ★	trifft eher zu ▼	trifft eher nicht zu ▼	trifft absolut zu ★
32	3.3	Initiativbreite	trifft eher zu ▼	trifft eher zu ▼	k. A.	trifft eher zu ▼	trifft eher zu ▼	trifft eher nicht zu ▼	trifft eher zu ▼
33	3.4	pol. Arbeit - Freundschaft	trifft eher zu ▼	trifft eher nicht zu ▼	k. A.	trifft absolut zu ★	trifft absolut zu ★	trifft eher nicht zu ▼	trifft eher zu ▼
34	3.5	Gruppenatmosphäre	freundliche Stimmung ▼	pers. Konflikte ▼	freundliche Stimmung ▼	freundliche Stimmung ▼	freundliche Stimmung ▼	wenige dominieren ▼	freundliche Stimmung ▼
35	3.6	Aufnahme Neuer	gut und freundlich ▼	sachlich ▼	▼	gut und freundlich ▼	schnell überfordert ▼	sachlich ▼	gut und freundlich ▼
36		ABSCHN: 4							
37	4.1	Wahrnehmung - Ansehen	trifft absolut zu ★	trifft eher zu ▼	trifft eher zu ▼	trifft eher zu ▼	trifft eher zu ▼	trifft absolut zu ★	trifft absolut zu ★
38	4.2	Bündnisaktivität	trifft eher nicht zu ▼	trifft eher zu ▼	k. A.	trifft absolut zu ★	trifft absolut zu ★	trifft absolut zu ★	trifft absolut zu ★
39	4.3	begehrter Bündnispartner	trifft eher zu ▼	trifft eher zu ▼	trifft absolut zu ★	trifft absolut zu ★	trifft absolut zu ★	trifft absolut zu ★	trifft eher zu ▼
40	4.4	Website	ja ▼	keine permanente Pflege ▼	ja ▼	ja ▼	mangelnde Aktualität ▼	ja ▼	ja ▼
41	4.5	facebook - twitter	nur facebook ▼	nein ▼	▼	nur facebook ▼	nur Einzelne ▼	nur Einzelne ▼	nur facebook ▼
42	4.6	Angebote Mitgliedergewinnung	Mailingliste ▼	nein ▼	Anderes ▼	Mailingliste ▼	Infoabende ▼	Stammtisch ▼	Mailingliste ▼
43	4.7	Medienkontakte	trifft eher zu ▼	trifft eher zu ▼	k. A.	trifft überhaupt nicht zu ▼	trifft eher nicht zu ▼	trifft eher nicht zu ▼	trifft eher zu ▼
44		ABSCHN: 5							
45	5.1	ausreichende Mittel	nein ▼	eher zuviel ▼	▼	passt ▼	passt ▼	passt ▼	passt ▼
46	5.2	finanz. Mittel außerhalb attac	Ags sammeln ▼	nein ▼	▼	Einzelspenden ▼	nein ▼	Einzelspenden ▼	nein ▼

1
2
3

Themen für eine WS Mitgliederentwicklung

Thema 1:

Aktive¹

Zunahme oder Konstanz der Aktiven halten sich die Waage. Was Stuttgart angeht, stimmt das allerdings nicht mehr. Gefragt war ja nach dem Jahr 2015. Demgegenüber hat sich heute unser Aktivenstamm von 14 auf 8 reduziert.

Es fällt auf, dass es keinen eindeutigen Bezug zum Umfang der Aktivitäten gibt (Abschn. 1.4). Noch verblüffender ist, dass dies auch für die Abschnitte 3 (Gruppenzusammenhalt) und 4 (Außenwirkung) gilt. Aus Abschnitt 6 (Selbsteinschätzung) ergibt sich immerhin ein interessanter Hinweis aus Augsburg: Die attacies dort führen ihre Attraktivität vor allem auf ein klares politisches Profil als attac-Gruppe zurück.

Fazit: Ein WS-Thema sollte die Gewinnung und die Bindung von Aktiven sein. Dafür müssen offensichtlich andere Fragestellungen als die im Fragebogen verfolgten zum Ausgangspunkt gemacht werden.

Thema 2:

Alters- und Geschlechtszusammensetzung Aktive

Mit insgesamt 27 aus der Gruppe u40 und 53 aus ü65 bestätigen sich die Ergebnisse aus der Untersuchung von Hendrik Sander. Die ebend. getroffene Aussage, dass attac vor allem eine Angelegenheit „alter Männer“ sei, wird hingegen nicht bestätigt. So unausgewogen sind die Geschlechterverhältnisse durchgehend nicht.

Fazit: Es ergeben sich zwei WS-Themen:

- Ist ein eher ausgewogener Anteil von Frauen unter den Aktiven ein Erfolgsbestandteil aktiverer Gruppen?

- Was motiviert u40-Aktive zu ihrem Engagement und warum gelingt es ihnen nur schwer, andere aus ihrer Altersgruppe zur Mitarbeit zu gewinnen?

Thema 3:

Aktivitäten

- Veranstaltungen

54 Vorträge

27 Infostände / Flugblattaktionen

18 Filmvorführungen

5 Workshops

2 Seminare

Man sieht: Die traditionellen Formate überwiegen eindeutig. Die aktive (Selbst)qualifizierung fristet ein Nischendasein.

Zum einen muss festgestellt werden, dass diese Konstellation vermutlich der Wirksamkeit keinen Abbruch tut. Wir gehen ja davon aus, dass wir es bei der Befragung mit besonders aktiven Gruppen zu tun haben und die würden ja wohl kaum diese Angebote machen, wenn sie dafür keine Resonanz fänden. Zum anderen muss man aber auch folgende Fragen stellen:

► Ist ein geringes aktives politisches Qualifizierungsangebot möglicherweise mit ursächlich für die geringe Zahl insbes. jüngerer Aktiver?

► Wäre eine weniger traditionelle Formatorientierung nicht u.U. geeignet, jüngere Adressatengruppen anzusprechen: z.B. Tutorials im Netz verbunden mit Blogs und hin und wieder Zusammentreffen zum inhaltlichen Austausch mit teilnehmerorientierten Aktionsformen?

- Aktionen

17 Demos / Kundgebungen

26 Aktionen im öffentl. Raum

24 andere Aktionsformen

Hier sieht es anders aus als bei den Veranstaltungen. Die, jeden-

¹ Auffällig ist auch, dass 2 Gruppen offensichtlich nicht wissen, wie viele Mitglieder sie haben. Fehlt es da einfach an Strukturen (Adressverantwortliche?)

falls teilweise, kreativeren und weniger traditionellen Aktionen überwiegen offensichtlich.

Fazit: Folgende WS-Themen ergeben sich:

- Wie kommen unsere Aktiven zu ihrer politisch-theoretischen und politisch-praktischen Qualifikation: Bringen sie diese schon mit oder erwerben sie diese ganz oder teilweise bei uns?
- Die Attraktivität von attac durch Bildungsangebote in der Fläche steigern? (z.B. durch Angebote für den Bildungsurlaub mit geeigneten Trägern)
- Entwicklung von Pilotangeboten „Politische Bildung im Netz“
- Vorstellung besonders erfolgreicher Aktionen jenseits von Demo / Kundgebung

Vorschläge für „best-practice-Berichte“

- attac-Feste (Augsburg, Bremen)
- Spenden- u. Hilfsaktionen (Düsseldorf)
- Nutzung alternativer Radiosender (München)
- Aktive gewinnen und behalten (Bremen)
- aktive Willensbildung in der Regionalgruppe, Teambildung (Düsseldorf, Augsburg, München, Regensburg)
- positive Außenwirkung (Stuttgart, Düsseldorf, München, Regensburg)